

SPANISCHE GRIPPE

EIN VIRUS - MILLIONEN TOTE

Die Influenza Pandemie bricht 1918, gegen Ende des 1. Weltkrieges aus und verändert das Leben der Menschen schlagartig. Schätzungsweise nimmt die Krankheit bis zu 50 Millionen Leben auf sich und infiziert mehr als das zehnfache bei einer Weltbevölkerung von 1,8 Milliarden. Somit sterben mehr Menschen als im kurz zuvor beendeten Krieg. Das Ende dieser Pandemie tritt im Frühjahr 1920 ein.

Besonders 20- bis 40-Jährige sind stark betroffen aber auch die häufigsten Überträger. Die ersten Anzeichen der Spanischen Grippe sind Erschöpfung, Kopfschmerzen und Fieber. Meistens begleitet eine bakterielle Lungenentzündung die

Die erste Welle bricht voraussichtlich in den USA aus, dessen Soldaten die Viren nach Europa bringen.

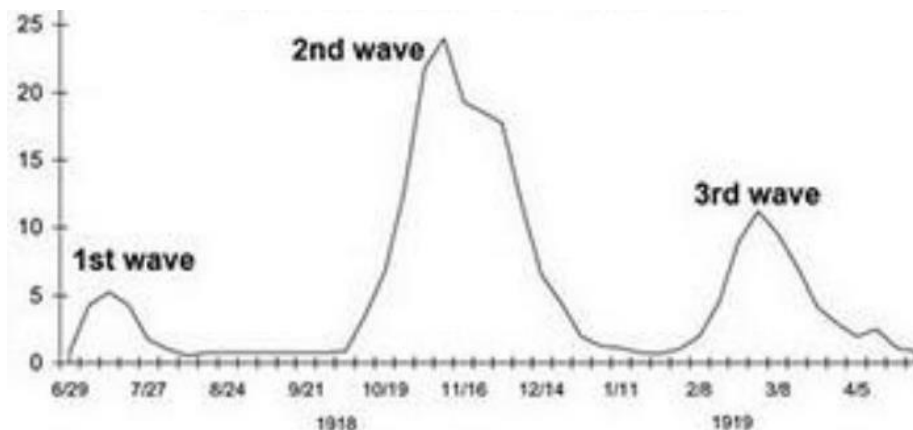
Der Erreger der Spanischen Grippe ist durch eine Mutation des Vogelgrippevirus verursacht worden.

Der Name hat den Ursprung, weil in

Spanien als erstes frei darüber berichtet wird.

Symptome, die schließlich zum Tod führt.

Die Pandemie unterteilt sich in **drei Wellen**:



Die **dritte Welle** bringt das Ende der Pandemie.

Viele Menschen haben Immunität aufgebaut und das Virus mutierte zu einer weniger aggressiven Form.

Die meisten Todesfälle ereigneten sich



in der
zweiten
Welle im

Herbst 1918 - in nur 16 Wochen.

Der Beginn und Verlauf der Krankheit erfolgt normalerweise sehr schnell und einige Patienten sterben innerhalb weniger Stunden.

Das H1N1-Virus gehört zu den Influenza-A-Viren und auch diese Grippe-Pandemien entstanden dadurch: Asiatische Grippe (1957) Hongkong Grippe (1968) und Schweinegrippe (2009/2010)

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Grippe Bilder: Pinterest